

Strategie des SaarForst zur Erhaltung der biologischen Vielfalt im Wald

Das Saarland liegt inmitten des natürlichen Verbreitungsgebietes der Rotbuche und ist damit ein Buchenland. Der Buchenwaldanteil liegt über dem Bundesdurchschnitt. Es besteht damit eine besondere Verantwortung für den Erhalt und die natur-schutzgerechte Entwicklung von Buchenwäldern. In naturnahen Buchenwäldern leben mehr als 7.000 Tier-, Pflanzen und Pilzarten.

Deren Erhaltung und Entwicklung kommt zu Gute, dass im saarländischen Staatswald eine sehr naturnahe und damit naturschutzkonforme Waldbewirtschaftung umgesetzt wird. Ziel ist, die natürliche Vielfalt auf den Ebenen Ökosystem und Arten sowie die genetische Vielfalt zu steigern. Die biologische Vielfalt ist als Schlüsselparameter für eine umfassend-ökologische und ökonomisch-nachhaltige Waldbewirtschaftung anzusehen. Im Rahmen der Waldbewirtschaftung werden daher gezielt Maßnahmen zur Sicherung und Integration von Alt- und Totholz-Lebensgemeinschaften (z.B. „Dicke-Buchen-Programm“), zur Förderung so genannter Lichtwald-Arten (z.B. verschiedene Schmetterlingsarten) und zur naturnahen Entwicklung der Waldgewässer als wichtige Vernetzungsstrukturen durchgeführt.

So finden Sie uns:



Saarbrücken

Im Herzen des Saarkohlenwaldes und inmitten des „Urwaldes vor den Toren der Stadt“ liegt die **Scheune Neuhaus**.

Sie ist vielen Besucherinnen und Besuchern schon seit vielen Jahren als „Zentrum für Waldkultur“ bekannt, wo zahlreiche Veranstaltungen in den Wald locken. Hier erfahren die Menschen mehr zur werdenden Wildnis inmitten einer Stadtländ-schaft.

Kooperationspartner im Urwald-Projekt sind Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr, SaarForst Landesbetrieb und Naturschutzbund Saarland.

Weitere Informationen erhalten Sie im Scheunen-Büro:
Tel.: 0 68 06 - 10 24 19
Fax: 0 68 06 - 10 24 22
Mail: scheune.neuhaus@slf.saarland.de
www.saar-urwald.de

Waldwoche

in der Scheune Neuhaus



Scheune Neuhaus – Zentrum für Waldkultur

6.-12. September 2010



2010 Internationales Jahr der Biodiversität



Biodiversität – Vielfalt an Arten und Lebensräumen

Die biologische Vielfalt (Biodiversität) umfasst die Vielfalt an Arten und Lebensräumen wie auch die genetische Vielfalt innerhalb der einzelnen Tier- und Pflanzenarten. Die Biodiversität zu erhalten ist gleichbedeutend mit dem Schutz unserer Lebensgrundlagen. Voraussetzung dafür ist Wissen um die Zusammenhänge in der Natur und die Kenntnis von Arten und Lebensgemeinschaften. In diesem Zusammenhang darf der sich abzeichnende Klimawandel, der ohne Zweifel Auswirkungen auf die Artenzusammensetzung und das Funktionieren von Ökosystemen hat, nicht außer acht gelassen werden.

Biodiversität im Wald =

- natürliche Vielfalt an unterschiedlichen Waldgesellschaften, je nach Standortbedingungen
- natürliche Vielfalt an walddispersen Arten, auch Lichtwaldarten (z.B. Schmetterlinge)
- Vielfalt an Schlüsselstrukturen für den Arten- und Lebensraumschutz (z.B. Höhlenbäume, Alt- und Totholzbestände)
- Biotopvernetzungsstrukturen durch naturnahe Waldbäche
- Bewahrung der genetischen Vielfalt als Voraussetzung für die Fähigkeit, sich an veränderte Umweltbedingungen anzupassen.

Die biologische Vielfalt ist als Schlüsselparameter für eine umfassend ökologisch und ökonomisch nachhaltige Waldwirtschaft anzusehen.

Im Rahmen des Scheunensystems 2010 wurde ein Schwerpunkt „Biodiversität“ gesetzt.

Montag, den 6. September 2010, 16.00 Uhr
Biodiversität im „Urwald vor den Toren der Stadt“ - natürliche Prozesse, die sich nach 13 Jahren Schutzstatus eingestellt haben

Exkursion mit dem Urwaldförster Matthias Beidek. Auf dem Rundgang über die „Obere Acht“ wird anhand verschiedener Waldbilder der Prozess der Veränderung im Urwald verdeutlicht.

Treffpunkt: Innenhof der Scheune Neuhaus
Gutes Schuhwerk und weiterangepasste Kleidung werden empfohlen.

Dienstag, den 7. September 2010, 17 Uhr
Ökologisch und ökonomisch nachhaltige Waldwirtschaft: eine Strategie zum Schutz der Biodiversität von Wäldern

Anhang von Beispielen wird aufgezeigt, wie der Saarförs die Dynamik, die Strukturen und die Arten der Buchenurwälder auch in den bewirtschafteten Wäldern sichert.

Exkursion mit Förster Roland Wirtz

Treffpunkt: Innenhof der Scheune Neuhaus
Da die max. Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt ist, ist eine Anmeldung über das Scheunenbüro erforderlich, Tel: 06806/102419.

Gutes Schuhwerk und weiterangepasste Kleidung werden empfohlen.

Mittwoch, den 8. September 2010, 16 Uhr
Rote Waldameisen - fleißige Helfer im Wald

Die Exkursion mit dem Zoologen Dr. Erhard Dewes führt zu mehreren Ameisenestern im „Urwald vor den Toren der Stadt“, wo die Ameisen bei ihren vielfältigen Tätigkeiten beobachtet werden können und ihre Nützlichkeit für die Lebensgemeinschaft im Wald deutlich wird.

Treffpunkt: Scheune Neuhaus
Gutes Schuhwerk und weiterangepasste Kleidung werden empfohlen.

Um Anmeldung, Tel: 06897761110, wird gebeten.

Donnerstag, den 9. September 2010, 17 Uhr
Die Pflanzenwelt im Urwaldgebiet

Während der Exkursion mit Dr. Andreas Bettinger (Zentrum für Biodokumentation) durch das Urwald-Schutzgebiet werden die wichtigsten Sträucher, Bäume und Kräuter vorgestellt. Thematisch wird auch auf die Waldgeschichte und die naturschutzfachliche Bedeutung unserer Buchenwälder eingegangen.

Treffpunkt: Innenhof Scheune Neuhaus
Da die max. Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 0681/5013450, a.bettinger@lua.saarland.de

Gutes Schuhwerk und weiterangepasste Kleidung werden empfohlen. Bestimmungsbücher „Pflanzen“ können gerne mitgebracht werden.

Freitag, den 10. September 2010, 15 Uhr-ca. 18 Uhr
Große Urwaldwanderung mit dem Urwaldförster Matthias Beidek

Gutes Schuhwerk und weiterangepasste Kleidung werden empfohlen.

Treffpunkt: Mitfahrerparkplatz an der Saarbahn-Haltestelle „Heinrichshaus“
Um Anmeldung im Scheunenbüro, Tel: 06806/102419, wird gebeten.
Kosten: 3 €/Erw., 1 €/bis 16 J., 5 €/Fam.

Samstag, 11. September 2010, 19.30 Uhr
Heimische Fledermäuse- Wanderung und Beobachtung der Tiere mit Markus Utesch

Treffpunkt: bei Anmeldung im Scheunenbüro
Kosten: 4 €/Erw., 2 €/Kinder

Samstag, 11. September 2010, 10 Uhr und Sonntag, 12. September 2010, 10 Uhr

Heimische Pilze im Wald: Pilzwanderung & Schmaus mit Günther von Büнау (NABU)

Eine kleine Wanderung führt in das Reich der Pilze. Ein Freiluft-Seminar für Pilzbegeisterte-Anfänger wie Fortgeschrittene. Die Führung ist naturkundlich orientiert. Speisepilze werden nicht gesammelt. Nach der Wanderung erwartet die Teilnehmer ein leckeres Pilzgericht im Forsthaus Neuhaus.

Treffpunkt: Innenhof der Scheune Neuhaus
Die Kosten für das Wildgericht betragen 6 €.

Eine Anmeldung im Scheunenbüro ist unbedingt erforderlich, Tel: 06806/102419.

Sonntag, 12. September, 11 Uhr
Kinder-Urwaldfest „Vielfalt“ der Naturschutzjugend Saar (NAJU)

Zum Abschluss der Waldwoche lädt die Naturschutzjugend zum traditionellen Kinder-Urwaldfest ein. Um die Scheune Neuhaus wird ein buntes Herbstprogramm unter dem Motto „Vielfalt“ angeboten.

Um Anmeldung im Scheunenbüro wird gebeten, Tel: 06806/102419